

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 10.05.2016

Kreditaufnahme für den Bau von Flüchtlingsunterkünften

Die Stadt baut auf dem Grundstück Zuffenhauser Str. 42 ein neues Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung. Für den Neubau erhält die Stadt vom Land Baden-Württemberg aus Bundesmitteln einen Zuschuss von 25 Prozent der Investitionskosten bis zu einer maximalen Höhe von 3.000 €/m². Die restlichen Kosten der Maßnahmen sind von der Stadt zu finanzieren. Die Kreditfinanzierung erfolgt über das Sonderprogramm „Sonderfazilität Flüchtlingsunterkünfte“. Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales beschloss, vorbehaltlich der Genehmigung der im Haushalt 2016 vorgesehenen Kreditaufnahmen durch die Rechtsaufsichtsbehörde, zur Finanzierung des Baus in der Zuffenhauser Straße bei der KfW Bankengruppe im Rahmen des Programms 208 (Sonderfazilität Flüchtlingsunterkünfte) ein Kommunaldarlehen in Höhe von 1,6 Mio. Euro aufzunehmen. Der Zinssatz beträgt 0 Prozent für 10 Jahre, die Laufzeit beläuft sich auf 20 Jahre. Die Auszahlung erfolgt zu 100 Prozent.